

Extra-Blatt.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Daresalam, den 25. September 1914.

Amtliche Nachrichten.

Vom Kriegsschauplatz in der Kolonie.

Detachment Bock von Wülffingen stieß am 12. September an der Grenze östlich des Viktoria-Sees auf stark überlegenem Feind von über 100 Engländern, indischen und farbigen Kompagnien, sowie Maschinengewehren in starker Feldstellung. Gefecht dauerte 7 Stunden und wurde nach Einbruch der Dunkelheit abgebrochen. Bock ging dann zurück, um nicht von englischen Truppen, deren Landen in Korongo-Bucht beabsichtigt war, abgeschnitten zu werden.

Diese Landung wurde am 15. September durch Hilfskreuzer „Muanja“ verhindert.

Tot: Oberleutnant d. R. Bucher; Oberleutnant Micknat; Leutnant d. R. Bullinger; Sanitätssergeant Seidel; Reservist Thomsen, Reservist Jakob Frey.

Verwundet: Obermatrose Kämpf; Freiwilliger Brahmkamp; Wizefeldwebel d. R. Keepen, Hauptmann Bock; Leutnant Becker; Wizefeldwebel d. R. Muth; Sergeant Schlimme; Sanitätssergeant Biernath; Freiwilliger Frießes; Reservist Benerle, Walter Göze.

Vermisst: Wizefeldwebel d. R. Föß; Gefreiter d. R. Bock.

Beim Feind gezählte Tote: 14 Engländer 25 Farbige.

Kompagnie Methner, verstärkt durch einen Zug der 16. Kompagnie, Abteilung von Lefow und 40 Kraber hatte am 22. unter Hauptmann von Boemcken erfolgreiches Gefecht bei Malobeni. Erstes Lager genommen. Engländer bis Boma Malobeni bei Mombasa zurückgetrieben. Beim Gegner mehrere tote Europäer, Indier und Askari. Diesseits schwer verwundet Oberleutnant Osman, 1 Kraber; leicht verwundet: Leutnant d. R. v. Lefow, 1 Askari, 1 Kraber und 1 Hilfskrieger.